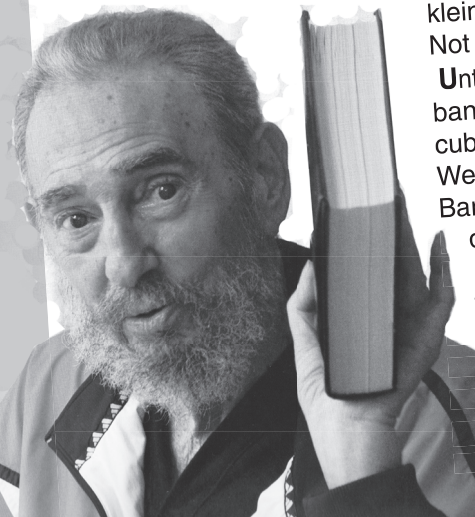


Cubas Buchmesse lebt!

Das größte kulturelle Ereignis in Cuba ist die Buchmesse von Havanna. Keine Messe für Weiterverkäufer, sondern um zu Lesen und zu Wachsen – Bildung, Vergnügen, Konzerte, Event.

Ausgerechnet im Jahr zu Ehren Fidel Castros konnte sie 2026 im Februar nicht stattfinden. Das



Trump-Regime hat es durch die brutale Sanktionspolitik gegen Cuba und gegen jeden Unterstützer verhindert. „Als in Cuba die Sonderperiode ausgerufen wurde, sagte Fidel, das Erste, was es zu retten gelte, sei die Kultur. Daran hat sich nichts geändert“, schrieb uns Ulrich Fausten aus Cuba. „Also verlegte man sie in den Sommer. Eingedampft, alles eine Nummer kleiner und mit einigen aus der Not geborenen Veränderungen.“

Unterstützen wir den deutsch-cubanischen Kulturaustausch. Ein cubanischer Schriftsteller, der Weltruhm erlangte, ist Miguel Barnet („El Cimarrón“, „Das Lied der Rachel“, „Alle träumten von Kuba“). Er will im nächsten Jahr am 9. Januar auf der 32. Rosa-Luxemburg-Konferenz in Berlin auftreten. Da lohnt es sich doch schon jetzt, sich die Eintrittskarten zu bestellen!

Infos zu Cuba:
netzwerk-cuba.org

Netzwerk Cuba Informationsbüro e.V.
Weydingerstr. 14-16 · 10178 Berlin
Info@netzwerk-cuba.de
Tel. 030-240 093 38 · Spenden:
GLS Bank · BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE28 4306 0967 1206 4415 00



NETZWERK CUBA
- informationsbüro - e.V.

Solidarität mit Cuba